



Projekt tour 2023: Frauke Patzke besucht Projekte und Initiativen in der Region Leine-Weser

Wie laufen die Projekt vor Ort und wer steckt hinter den tollen Ideen? Diesen Fragen widmet sich Frauke Patzke, Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, auf ihrer Projekt tour in der Region Leine-Weser.

HILDESHEIM. – Vom 25. bis 28. September 2023 bereist Frauke Patzke Projekte und Initiativen im Amtsbezirk Leine-Weser, um sich über konkrete Maßnahmen vor Ort zu informieren, die in beispielhafter Weise die regionale Entwicklung unterstützen und voranbringen. Patzke möchte mit den Akteurinnen und Akteuren und Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern ins Gespräch kommen, um gemeinsam weitere Ideen zu entwickeln und sich ein Bild von der konkreten Situation zu machen.

„Ziel meiner Projekt tour ist es, die Projekte vor Ort zu besuchen und die Menschen, die dahinterstehen, persönlich kennenzulernen. Denn durch ihr außerordentliches Engagement entstehen viele positive Impulse für die Entwicklung unserer Region. Die Projekt tour bietet mir außerdem Gelegenheit, über aktuelle Herausforderungen und neue Projekt ideen zu sprechen, um gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen des Amtes Unterstützungsmöglichkeiten hierfür zu finden“, so Frauke Patzke zu ihrer bevorstehenden Bereisung.

Los geht es am Montag mit einem Besuch beim Projekt „SmartHochDrei“ in der Hannoveraner Bismarckstraße, mit dem die Hochschule Hannover durch praxisnahe Angebote digitale Fähigkeiten an Schülerinnen und Schüler über die Grenzen der Landeshauptstadt hinaus als zukünftige Fachkräfte vermitteln möchte. Am Nachmittag geht es unter dem Motto „Wasserstoff im Landkreis Hameln-Pyrmont – Wir sind Teil der Energiewende“ weiter ins Zedita (Zentrum für digitale Arbeit und Transformation) am Hamelner Bahnhof. Nach vergleichbaren Veranstaltungen in Nienburg, Hildesheim Holzminden im Juni, Juli und August ist nun Hameln-Pyrmont ebenfalls Gastgeber dieser kleinen Reihe und informiert und diskutiert über den möglichen Einsatz von Wasserstoff in der Landwirtschaft.

Praktische Einblicke zum Einsatz von Wasserstoff erhält Frauke Patzke am zweiten Tag bei den Stadtwerken Nienburg/Weser. In diesem Projekt ist ein ganzheitliches System zur

<p>Nr. 10 / 25. September 2023</p> <p>Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim</p>	<p>Tel.: (05121) 6970-148 Fax: (05121) 6970-202</p>	<p>www.arl-lw.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de</p>
---	---	--



Energieerzeugung- und -nutzung durch Wasserstoff geplant. Weiter geht es in den Landkreis Diepholz zur Kulturscheune Leeste in Weyhe, die mit ihrer neu gestalteten Bibliothek, dem darin angesiedelten inklusiven Café und der Volkshochschule den Henry-Wetjen-Platz als lebendiges Zentrum aufwertet. Der Dienstag endet am Dümmer See, wo Schilfschutzmaßnahmen und ein aktives Fischereimanagement zum Erhalt der Landesdomäne dienen, um Naherholung sowie Sicherung des Fauna-Flora-Habitat-Gebietes in Einklang zu bringen.

Der Mittwoch als dritter Tag der diesjährigen Projekt tour beginnt in Wunstorf in der Region Hannover bei der Stiftung „Tier hilft Mensch“. Stifter Bernd Hildebrandt möchte mit seiner Stiftung besonders Kindern, älteren und beeinträchtigten Menschen tiergestützte Therapie und Naturerfahrungen ermöglichen. Die zweite Station des Tages ist die Domäne Möllenbeck im Landkreis Schaumburg, die ein nachhaltiges Energiekonzept verfolgt sowie ein Hofcafé und Hotel betreibt.

Am vierten und letzten Tag stehen die Ottensteiner Bergdörfer in Vahlbruch im Landkreis Holzminden auf dem Programm. Im Rahmen der Dorfentwicklung wurde der ehemalige Dorfgasthof zu fünf separaten Ferienwohnungen und Nebenanlagen umgebaut. Die Projekt tour endet im Landkreis Hameln-Pyrmont, wo Frauke Patzke einige Einblicke in das Flurbereinungsverfahren für die Ortsumgebung Coppenbrügge-Marienau bekommt.

Im Rahmen dieser Projekt tour erhält Frauke Patzke in vier Tagen auf diese Weise vielfältige Einblicke in laufende Projekte in der Region Leine-Weser und vor allem aber die Möglichkeit direkt in den Kontakt mit den Verantwortlichen zu treten und sich für ihr Engagement und ihre Ausdauer bei der Verwirklichung ihrer Ideen vor Ort zu bedanken.



Für inhaltliche Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Anna Low

Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser

Bahnhofsplatz 3-4

31134 Hildesheim

Tel.: +49 5121 6970-148

E-Mail: Anna.Low@ArL-LW.niedersachsen.de

Über das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser:

An zwei Standorten, in Hildesheim und Sulingen, vereint das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Leine-Weser eine Vielzahl an Kompetenzen: Beratend, vernetzend und unterstützend stehen die Landesbeauftragte Frauke Patzke und ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Region in den Bereichen regionale Landesentwicklung, Städtebauförderung, Raumordnung, Stiftungsaufsicht, Flurbereinigung, Dorfentwicklung, ländliche Entwicklung und Domänenverwaltung zur Seite. Das ArL Leine-Weser trägt die Anliegen aus der Region an die Landesregierung heran und andersherum nimmt es Impulse aus der Landeshauptstadt entgegen. Dabei stehen die Themen der Zeit und Zukunft wie Digitalisierung und Innovation, Fachkräftesicherung, Integration, Klima- und Umweltschutz, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft, regionale Daseinsvorsorge, (nachhaltige) Mobilität, Stadt- bzw. Ortsentwicklung und Tourismus im Fokus der Aktivitäten. Entlang dieser und weiterer Themen initiiert, koordiniert, bündelt und setzt das ArL Leine-Weser gemeinsam mit Partnern und Partnerinnen aus der Region Leine-Weser erfolgreich Entwicklungskonzepte und Förderprojekte um. www.arl-lw.niedersachsen.de

Nr. 10 / 25. September 2023

Amt für regionale Landesentwicklung
Leine-Weser
Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim

Tel.: (05121) 6970-148
Fax: (05121) 6970-202

www.arl-lw.niedersachsen.de
E-Mail: pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de